

Niedersächsisches Internatsgymnasium

Bad Harzburg

Notizen



Wir wünschen allen erholsame Halbjahresferien! Die Schule beginnt wieder am Mittwoch, dem 01.02.2012 um 08:15 Uhr!!!



Liebe Leserinnen und Leser,

die NIG-Notizen, in den letzten Jahren von Herrn Hardam dankenswerter Weise herausgegeben, erscheinen auch in diesem Schuljahr.

Herr Herbst hat diese Aufgabe übernommen und wird die Tradition fortführen. Es ist sehr schön, dass diese kleine Informationsschrift, die einzelne gezielte Schlaglichter auf das Schulleben werfen soll, auch zukünftig erscheinen wird. Dazu können wir Herrn Herbst nur „Viel Erfolg“ und schreibwillige Mitglieder der Schulgemeinschaft wünschen.

Ich wurde gebeten, kurz zu schildern, wie ich die ersten sechs Monate am NIG erlebt habe.

Mein Ziel war es, in diesem ersten Halbjahr möglichst viele Eindrücke von den Klassen, dem Internat, dem Kollegium, den Gremien zu gewinnen. Dafür habe ich in den Klassen hospitiert, an fast allen Veranstaltungen teilgenommen und viele, viele Gespräche geführt. Dabei habe ich eine Fülle von Informationen erhalten, die ich nach und nach anwenden und umsetzen möchte – teilweise ist dies schon geschehen.

Ich hoffe, dass ich vermitteln konnte, dass das „Schulleiterzimmer“ ein offenes Zimmer ist. Mein Bild vom NIG ist bestätigt und verfeinert worden. Ich habe eine aktive Schulgemeinschaft kennengelernt, wobei man deren Effektivität meiner Ansicht nach durchaus weiter fördern kann, indem man noch mehr Personen für den „aktiven Kern“ gewinnt. Gern erinnere ich mich an den „Kaminabend“, die verschiedenen Veranstaltungen im Internat, die verschiedenen Auftritte der Schulband und, und,

In den Gremien setzt man sich offen über die weitere Gestaltung des Schullebens auseinander. Es sollte immer das Ziel sein, auch bei unterschiedlichen Schwerpunkten und Interessen das Gemeinsame, die Schulgemeinschaft, die Weiterentwicklung des NIG in den Vordergrund zu stellen.

Einen besonderen Schwerpunkt möchte ich in diesem Jahr bei der Zusammenarbeit mit dem „Nationalpark Harz“ setzen, die in der Projektwoche am Ende des Schuljahres ihren vorläufigen Höhepunkt finden soll.

Für das zweite Schulhalbjahr sind natürlich wieder viele Aktivitäten vorgesehen, Musical, Klassenfahrten, Abitur, Projektwoche

Weiterhin wird unser wesentliches Ziel sein, in unserem eigentlichen „Kerngeschäft“ - dem Unterricht - erfolgreich zu sein und die Unterrichtsqualität weiter zu entwickeln.

Notwendig werden leider auch einige Veränderungen bei der Unterrichtsverteilung. Hierüber werden die betroffenen Klassen rechtzeitig informiert, sobald die Rahmenbedingungen feststehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Jahr

Wilfried Eberts

Personal-News

Neuen Schwung und Elan bringen ...



Kristin Pohlmann
StRef. Ma, Ch



Melissa Pflug
Fremdsprachenassistentin
aus den USA



Christian Söder
Ma, Phy



Niklas Lentge
Koch



Ganz herzlich verabschieden wir uns von unserem langjährigen und geschätzten Kollegen und Internatsleiter

Reinhard Kulmann.

Luchsfamilie auf Reisen

(siehe auch: Foto auf dem Deckblatt)

Seit Beginn des Schuljahres haben wir am NIG eine Maskottchen-Familie, unsere Reise-Luchse.

Da der Luchs ein Symbol des Nationalparks Harz ist und wir eine enge Kooperation mit dem Nationalpark anstreben, haben wir uns ebenfalls für Luchse als Maskottchen entschieden.

Die Luchse werden unsere Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiter auf Reisen begleiten. Sie werden die Heimorte unserer Internatler kennen lernen und auf diese Weise vielleicht sogar bis nach Mexiko kommen. Aber auch in den Urlaub können die Maskottchen mitgenommen werden.

Wir sind gespannt, wohin die Reisen gehen werden. Auf unserer Homepage werden die Reiseziele zu verfolgen sein.

Ulrike Stehr

Zum Klettern ins Okertal

Klettern üben, drinnen auf dem Dachboden an der Boulderwand des NIG, macht Spaß; und das hatten die TeilnehmerInnen der Kletter - AG bereits mit Lena Hundertmark und Theresa Gereke geübt, als sie unter der Leitung von Frau Kuhl am 30. September 2011 nach Schulschluss zum „richtigen“ Klettern aufbrachen.

Zwei Mütter, Frau Teichert und Frau Grocholl, begleiteten freundlicherweise die Gruppe, sodass sie mit drei Autos ins Okertal an die Marienwand fahren konnte. Bei herrlichem Wetter kletterten die SchülerInnen begeistert verschiedene Routen; wer genug hatte oder gerade wartete, spielte in Blickweite am Wasser - für alle ein schönes Natur- und Gruppenerlebnis.

Bei der Rückfahrt blieb nur die Frage: Wann gehen wir wieder draußen klettern?

Christina Kuhl

Auf zum Brocken!

Am 20. September hieß es bei wunderschönem Wetter und bester Laune für alle Internatsschüler und das Internatsteam: Auf zum Brocken.



Nach dem gemeinsamen Frühstück und der Busfahrt zum Torfhaus setzte sich die 50-köpfige Gruppe in Bewegung und erreichte zur Mittagszeit den Gipfel.

Nach dem gemeinsamen Frühstück und der Busfahrt zum Torfhaus setzte sich die 50-köpfige Gruppe in Bewegung und erreichte zur Mittagszeit den Gipfel.

Hier wurde ebenso die wunderschöne Aussicht bei fantastischen Wetterbedingungen wie auch die eine oder andere Wegzehrung genossen, ehe es nach dem Gruppenfoto an den Abstieg ging.



Passend zur Kaffeezeit waren dann alle erschöpft, aber gesund wieder zurück im Internat. Die Anzahl der Blasen an Füßen hielt sich in Grenzen und auch deutliche Ausfälle aufgrund von anschließenden Erkältungen waren nicht zu verzeichnen.

Die Stimmung hingegen war ausgesprochen gut und alle zogen ein positives Fazit:

Wir hatten ein super Wetter! Wir hatten viel Spaß! Das war unser schönstes Gemeinschaftserlebnis! Es war anstrengend, aber schön! Ich habe viele der neuen Internatsschüler erst bei der Wanderung kennengelernt! Es hat sich ein „Wir-Gefühl“ entwickelt! Wir möchten gerne noch weitere Gemeinschaftsaktionen erleben!

Nico Hoffmann und Ulrike Stehr



Frankreichaustausch 2011

Vom 04.10. bis 14.10.2011 fuhren 28 Schüler der Klasse 9 zum Austausch nach Port-Louis und Lorient. Da eine Hexe Frau Kuhl heimgesucht hatte, wurde die Gruppe von Frau Koschorke und unserer Fremdsprachenassistentin Melissa Pflug begleitet. Ein herzlicher Dank an Frau Pflug für ihre spontane Einsatzbereitschaft!

Viele positive Eindrücke wurden gesammelt bei Ausflügen in die Umgebung von Port Louis, dem Empfang bei der Bürgermeisterin, dem Besuch von Unterrichtsstunden oder dem Aufenthalt in den Familien. Auch Stressmomente gab es, z.B. mit einer uns unbekanntem französischen Schülergruppe.

Höhepunkt der Reise war unser kurzer Aufenthalt in Paris. Hier war dann auch Frau Kuhl wieder an unserer Seite. Wir hatten ein volles Programm: Besonders beeindruckend waren für viele Schüler die abendliche Messe in der Kathedrale Notre Dame und der schon fast nächtliche Besuch der erleuchtenden und blinkenden Eiffelturms von Trocadero aus.



Wieder viel Stress, um pünktlich zur Führung zu sein (Einchecken im Hotel, sofort wieder los, Feststecken im Fahrstuhl, Parkplatzsuche für den Bus und Fahrt mit der U-Bahn), aber belohnt durch einen herrlichen Blick von der 3. Etage auf Paris.

Elke Koschorke

Fotos: Luchs am Chateau Saumur und am Eiffelturm

NIG Big Band und NIG Junior Band mit vollem Terminkalender

Beginnend mit einem Konzert beim Lichterfest auf der Hauptbühne im Badepark, gefolgt von Auftritten u.a. im Jugendtreff, Bündheimer Schloss und in der Rathausscheune St. Andreasberg, waren die Wochenenden oft mit Musik gefüllt. Als Dankeschön spendierte der Förderverein allen Musikerinnen und Musikern ein gemütliches Pizzaessen bei „Marco Polo“.

Eine kleine „Weihnachtstournee“ mit Konzerten, beim Adventskaffee, „Bummel unterm Sternenhimmel“, im Cafe Goldberg und im NIG rundete das erfolgreiche Halbjahr ab.

Arne Kassebaum



Das Geheimnis der verlorenen Seiten – ein Musical entsteht

Im letzten Jahr saßen wir abends beim Teetrinken im Jungeninternat, als ich spontan in die Runde fragte, ob vielleicht einige aus der Runde Lust hätten, ein Musical zu

verfassen. Zunächst herrschte allgemeine Ratlosigkeit: Meint die das ernst? Können wir so etwas überhaupt? Aber bald waren wir mitten drin im Entwickeln eines Themas. Unsere Köpfe rauchten von nun an jeden Dienstagabend. Und bald merkten die Jungen, dass tatsächlich Greifbares entstand. Besonders kreativ war Pascal Lehnort, viele seiner Ideen sind in das Stück eingeflossen. Aber auch Carlos zeigte, was in ihm steckt.

Nun stehen wir kurz vor der **Aufführung am 02.02.2012 um 19:00 Uhr im Kursaal** hier in Bad Harzburg.

Frau Peinemann hat die Texte verfasst und leitet die Theaterszenen, Frau Hasenfus und ihr Sohn Christian sowie Florian Meyer, Internatsschüler des 11. Jahrgangs, stellen die Kulissen her.



Es gab bereits Anfang Dezember ein „Zwergencasting“. Da suchten wir dann unsere sieben Zwerge aus und sorgten schon mal vorab für Gesprächsstoff in Bad Harzburg.

Schüler der Schule am Harly werden auch ganz tatkräftig auf der Bühne stehen und mitwirken.

Welten. Eine kleine Gruppe von Schülern versucht die Seiten eines wichtigen Feenbuches zurückzubekommen.

Ob ihnen das gelingt und welche Abenteuer sie dabei erleben, das wird in dem Musical gezeigt.

Es nehmen fast alle Schülerinnen und auch LehrerInnen des NIG an diesem Musical teil.

Das Musical führt uns zum Teil in eine Märchenwelt, aber auch in reale

Wir freuen uns alle sehr auf die Aufführung und möchten Sie schon heute einladen, mit uns „Das Geheimnis der verlorenen Seiten“ zu lüften.

Ulrike Stehr

TERMINE - TERMINE

Nicht vergessen: Am Donnerstag, 09.02. und Freitag, 10.02.2012 sind wieder die Elternsprechtage am NIG.

Am Donnerstag, 16.02.2012 findet um 19:00 Uhr die Oberstufeninformationsveranstaltung für die Klassen 9 und 10 statt.

Am Donnerstag, 22.03.2012 ist „Tag der offenen Tür“.

Impressum

ViSdP: W. Eberts
Hrsg: NIG Bad Harzburg

Redaktion: H. Herbst, I. Peinemann
Auflage: 300